

„Zu viele Menschen schauen einfach weg“

Rainer Schorr hat zusammen mit der Estavis AG und der Diakonie das Projekt „Gut zu tun“ initiiert – und so schon mehr als 200 Wohnungslosen zu einem Arbeitsplatz verholpen.

DIAKONIE: Herr Schorr, wie lange engagieren Sie sich schon für das Projekt GUT ZU TUN? Und aus welchem Grund?

SCHORR: Die ersten Gespräche mit der Diakonie haben wir vor zweieinhalb Jahren aufgenommen. Mir als Unternehmer in Berlin ist es wichtig, etwas zu tun, was Ungerechtigkeit beseitigt. Denn ich habe eine Aversion dagegen, dass ich selbst hier so ein gutes Leben führe und es gleichzeitig so viele Wohnungslose gibt. Das passt für mich nicht zusammen. Und zu viele Menschen schauen einfach weg, auch in meinem Freundes- und Bekanntenkreis.

DIAKONIE: Wie kamen Sie auf die Idee für das Projekt?

SCHORR: Aus Gesprächen mit der Diakonie habe ich erfahren, dass es für Wohnungslose einen Mangel an Möglichkeiten gibt, noch einmal ins Berufsleben integriert zu werden. Wir haben dann beschlossen, so eine Art „eigenes kleines Job-Center“ einzurichten, in dem wir nur Wohnungslose vermitteln. Dafür haben wir ein Budget festgelegt, außerdem ist Geld aus dem Europäischen Sozialfonds hinzugekommen. So können wir das Projekt seit mehr als zwei Jahren betreiben.

DIAKONIE: Wie viele Wohnungslose konnten in dieser Zeit durch das Projekt vermittelt werden?

SCHORR: Bislang weit über 200.

DIAKONIE: Gab es für Ihr Ungerechtigkeitsempfinden ein Schlüsselerlebnis?

SCHORR: Nein, das steckt wohl einfach in mir drin. Vielleicht hängt es auch damit zusammen, dass meine Mutter Yogalehrerin gewesen ist. Ich betrachte die Dinge nicht nur aus einem geschäftlichen Blickwinkel, sondern auch aus einer gesamtheitlichen Perspektive.

DIAKONIE: Welche Resonanz bekommen Sie von den Unternehmen, die einen ehemaligen Wohnungslosen beschäftigen?

SCHORR: Wir bekommen eine sehr positive Resonanz – der Umgang mit diesen Menschen ist nicht schwieriger als mit anderen.

Rainer Schorr war Vorstandsvorsitzender der Estavis AG. Heute führt er die Rainer Schorr Beteiligungsgesellschaft mbH.